



Ortsverband Wahlscheid

Vorsitzender

Eberhard Temme
Wahlscheider Str. 34
53797 Lohmar
Tel. 02206 / 869772
eberhard.temme@cdu-lohmar.de

Geschäftsführer

Alfred Vosen
Bergstraße 2
53797 Lohmar
Tel. 02206 / 5633
alfred.vosen@cdu-lohmar.de

CDU OV Wahlscheid • Wahlscheider Str. 34 • 53797 Lohmar

Lohmar, 15. Dezember 2015

Eckpunkte des CDU Ortsverbandes Wahlscheid zur weiteren Entwicklung der Dörfer und Weiler rund um den Aggerbogen von Dahlhaus bis Kreuznaaf und Ingersauel bis zum Schiefelbusch

Der Vorstand des CDU Ortsverband Wahlscheid veröffentlichte am 07. Oktober 2015 seine „Eckpunkte für ein Entwicklungs- und Handlungskonzept für Wahlscheid“. Diese Eckpunkte knüpfen an das vom Rat in 2012 beschlossene Stadtteilentwicklungskonzept „Wahlscheid 2021“ an und entwickeln dieses entlang der aktuellen Lageerfordernisse weiter.

Wie angekündigt stellt der CDU Ortsverband Wahlscheid nun in einem zweiten Schritt ein Eckpunktepapier vor, das den Fokus auf die Dörfer und Weiler rund um den Aggerbogen von Dahlhaus bis Kreuznaaf und von Ingersauel bis zum Schiefelbusch legt. Trotz aller Heterogenität gibt es gemeinsame Entwicklungspotenziale dieses bergischen Teils innerhalb der Stadt Lohmar, die es zu erschließen gilt.

Folgendes ist uns bei der weiteren Ortsteilentwicklung aus grundsätzlichen Erwägungen wichtig:

- **Stärkung der Identität des ländlichen Raumes** mit konsequenter Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in den Ortsteilen.
- **Herstellung einer ausgewogenen, angemessenen Gewichtung** bei der politischen Befassung mit Belangen von großen wie kleinen Ortsteilen im Stadtgebiet Lohmar unter Aufhebung der spürbaren Fokussierung des politischen Augenmerks auf die wenigen großen Siedlungskerne.

Vorsitzender	Eberhard Temme	Wahlscheider Straße 34	53797 Lohmar	Tel.: 02206 869772
Stellv. Vorsitzender	Guido Koch	Schlehecker Straße 19	53797 Lohmar	Tel.: 02205 3209
Geschäftsführer	Alfred Vosen	Bergstraße 2	53797 Lohmar	Tel.: 02206 5633

www.cdu-lohmar.de

- Zukunftssichere Anbindung und **Versorgung mit Breitbandanschlüssen** in einer offenen Netzarchitektur für jedermann und damit der Aufrechterhaltung der Solidargemeinschaft bei der **Bereitstellung aller Leistungen der „Grundversorgung“ auch in den Randgebieten.**
- Städtebauliches **Abrunden vorhandener** Dörfer - ohne das ein Zusammenwachsen der Dörfer geschieht, damit auch künftig eine angemessene Attraktivität für ein ansprechendes Wohnen in diesen Ortsteilen gegeben ist.
- Ausweisung weiterer **Flächen für Bauland** zur Förderung des Zuzugs insbesondere junger Familien und als wesentliche **Voraussetzung zur Aufnahme und Integration weiterer Neubürger** unter Wahrung bestehender Siedlungsstrukturen.
- Stärkung bestehender Gewerbegebiete und Ausweisung von weiteren Flächen für die **Ansiedlung von Handel und Gewerbe** als Anreiz für die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region.
- Verbesserung bzw. **Erweiterung des ÖPNV-Angebots** zur Vernetzung der Ortsteile auf den Höhenrücken (L84/ K34) mit denen an der B484 unter Einschluss des Bahnhofs Jexmühle.
- Erweiterung des **Park&Ride Angebotes am Bahnhof Jexmühle** auch mit Blick auf den gewollten Zuzug junger Menschen in die Region und der damit erhöhten Nutzung des ÖPNV durch Berufspendler, Schüler und Auszubildende.
- Konsequente **Entschleunigung des Kraftfahrzeugverkehrs** auf den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen insbesondere in den Ortsdurchfahrten durch Begrenzung der Geschwindigkeit und bauliche Maßnahmen.
- **Abbau von potentiellen Gefahrenstellen** entlang der B484 aber auch an Landes- und Kreisstraßen wie der L84 insbesondere in Einmündungsbereichen von Straßen und an Bushaltestellen
- Erhalt und Förderung einer **Nahversorgung mit Produkten und Dienstleistungen des täglichen Lebens.**
- Erhalt, Förderung und Schaffung von geeigneten Begegnungsräumen und Einrichtungen zur **Unterstützung von kulturellen Aktivitäten und des bürgerlichen Miteinanders** auf Ortsteilebene.

- Vermehrte **Öffnung der städtischen Gebäude für örtliche Vereine und Gruppierungen** und aktive Förderung deren Nutzung zur Stärkung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in den Ortsteilen.
- Erhalt und Ausbau der **Fuß- und Fahrradwege zwischen den Ortsteilen.**
- **Erhalt der bestehenden, für das „Bergische Land“ typischen Landschaftsstrukturen.** In diesen Kontext ist die angestrebte Erweiterung des Landschaftsgartens „Aggerbogen“ einzuordnen und umzusetzen.

Der Vorstand des CDU Ortsverbandes Wahlscheid erachtet diese Zusammenstellung als einen weiteren Beitrag, um die Erörterung der Stadtteilentwicklung anzuregen und für die Dörfer und Weiler rund um den Aggerbogen von Dahlhaus bis Kreuznaaf und von Ingersauel bis zum Schiefelbusch substantiell voranzutreiben. Dabei kommt es darauf an, dass das Ganze vor dem Einzelnen gesehen wird. Hierzu sollen die Eckpunkte in ihrer Gesamtheit beitragen. Die CDU Wahlscheid wird im Weiteren die vorgenannten Entwicklungsziele weiter operationalisieren und damit einer intensivierten politischen Befassung in den Ausschüssen und im Rat der Stadt Lohmar - wie bereits bei der Fortschreibung des Stadtteilentwicklungskonzeptes für Wahlscheid 2021 praktiziert - den Weg bereiten.

Für den Vorstand

gez.
Eberhard Temme

gez.
Alfred Vosen